

Liebe Oettinger Freunde und Fans!

Wir sind ja mitten in der Fastenzeit und üblicherweise meint man damit eine Zeit des Verzichtes und der inneren Reinigung nach all dem bunten und lustorientierten Getreibe bei Fasching, Fasnacht oder Karneval. Aber vor dem Verzicht steht ja zunächst der Entschluss sich selbst eine Einschränkung für eine bestimmte Zeit aufzuerlegen.

Ein Freund von mir trinkt während der Fastenzeit keinen Alkohol. Für ihn ist es auch ein Beweis seiner Willenskraft. Als „Belohnung“ für den Verzicht muss am Ende dieser Zeit das erste Glas guten Rotweins und eine Zigarre dazu ein echter Hammer sein. Er freut sich schon darauf. Dass wir jetzt nicht unbedingt dazu raten, während der Fastenzeit gänzlich auf Alkohol zu verzichten, ist irgendwie einleuchtend.

Es muss ja nicht nur körperlicher Verzicht auf Süßigkeiten wie bei manchen KollegInnen sein, man könnte sich ja auch mal geistiges Fasten auferlegen, ein Opfer bringen oder etwas tun, was einem normalerweise schwer fällt, bspw. einen Penner grüßen. Vielleicht verzichten Sie mal darauf nachtragend zu sein und „ausnahmsweise“ etwas früher zu verzeihen oder wollten Sie sich nicht eigentlich schon lange mal nach jemandem erkundigen, wie es ihm/ihr geht? Fasten bedeutet ja verzichten, also kann man ja auch mal auf die eigene Bequemlichkeit oder Sturheit verzichten und sich einen Ruck geben, Sie werden erstaunt über die Reaktionen sein!

Der milde Winter im El Ninjo-Jahr hat ja so einiges durcheinander gebracht und man kann gespannt sein, wie sich dieses Jahr weiterentwickeln wird. Auf einmal entdecken alle den Klimaschutz, als hätte man nie zuvor etwas davon gehört. Selbstverständlich ist das sehr, sehr wichtig für uns alle, trotzdem beschleicht einen doch irgendwie das Gefühl, als würde das Thema gerade sehr gerne aufgenommen, um so ein bisschen von anderen unangenehmen und ungelösten Themen abzulenken.

Unsere neuen Sixpacks (Gold, Radler und Mixed) und unser neuer Ganzjahresbock werden hervorragend im Markt akzeptiert, worüber wir uns natürlich außerordentlich freuen.

Noch eine kleine Geschichte zum Abschluss: Kürzlich erhielten wir ein Zuschrift, in der uns berichtet wurde, dass man ein Pferd mit Namen Crocodile Dancer versucht hatte etwas aufzupäppeln. Dabei entstand die Idee, es mit Malzbier zu versuchen, da es bekanntermaßen ja recht nahrhaft ist. Im Rahmen des Versuches kam dann auch Oetti Malzbier zum Zuge, was ihm wohl besonders gut geschmeckt hat. Danach hat es dann trotz mehrmaliger Versuche mit anderen Malzbieren nur noch Oetti Malzbier getrunken. Wie Sie in unserer Fan-Galerie unter „Tierisches“, Bild 14, sehen können, geht es Crocodile Dancer prächtig.

In diesem Sinne

Ihre Oettinger Brauerei

Michael Mayer  
Geschäftsführer